

Sitzungsniederschrift

| | |
|-------------------------|---|
| Gremium: | Kreisausschuss |
| Sitzung am: | Montag, 03.12.2018 |
| Sitzungsort: | Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim |
| Sitzungsdauer: | öffentliche Sitzung: 14:30 Uhr - 15:46 Uhr nichtöffentliche Sitzung: 15:47 Uhr - 17:00 Uhr |
| Art der Sitzung: | öffentlich / nichtöffentlich |

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld

als Vorsitzender

Potje, Claus
Hoffmann, Sven
Pfuhl, Reinhold

Erster Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter

Mitglieder CDU-Fraktion

Stölzel, Reinhard
Hoffmann, Theo
Wagner, Klaus
Seelmann, Peter
Lorch, Lothar
Schanzenbächer, Elke

Mitglieder SPD-Fraktion

Niederhöfer, Reinhold
Dormann, Jakob
Geis, Ruth
Wode-Buser, Martina
Dr. Wolf, Hans

Mitglieder FWG-Fraktion

Rung-Braun, Heike (fehlte entschuldigt)
Nagel, Arnold

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Werner, Pia

Mitglieder FDP-Fraktion

Langensiepen, Heidi

Mitglieder AfD-Fraktion

Nieland, Iris (fehlte entschuldigt)

Verwaltung:

Herr Martin,

Ltd. Staatl. Beamter

Frau Thomas,
Frau Rau,
Herr Kley,
Herr Appel,
Herr Schneider,
Herr Bauer,
Herr Schwalb,
Frau Müller,

Abteilung 1 (fehlte entschuldigt)
Abteilung 1
Abteilung 2
Referat 14
Referat 14
Personalratsvorsitzender
Controlling
Pressereferentin

Herr Fickus,

Abteilung 1, als Niederschriftführer

Gäste:

Frau Kutschke,
Herr Dr. Döll,
Herr Decker,
Frau Doz,
Herr Graßmann,
Frau Ries,

Kreistagsmitglied
Project Consult (TOP 1 und 2)
SGD Süd (TOP 1 und 2)
imaka
imaka
Presse

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil:

1. Renaturierung des Rehbach in Haßloch erster Abschnitt
Vorlage: 203/2018
2. Renaturierung des Rehbach dritter Abschnitt / Variante H 4
Vorlage: 204/2018
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 188/2018
4. Kreisvolkshochschule;
Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde Leiningerland
Vorlage: 171/2018
5. Kreisverwaltung Bad Dürkheim; Auftragsvergabe "Produktionsdrucksystem
Hausdruckerei"
Vorlage: 208/2018
6. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Niederschrift | |
| zu Tagesordnungspunkt Nr. 1 | Drucksache 203/2018 |
| Gremium: | Kreisausschuss |
| Sitzung am: | Montag, 03.12.2018 |

| | | |
|---|---|--|
| Sitzung / Abstimmung : | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| __ JA-Stimmen | __ Nein-Stimmen | __ Enthaltungen |

| |
|---|
| Tagesordnung: |
| Renaturierung des Rehbach in Haßloch erster Abschnitt |

| |
|---|
| <u>Beschluss:</u> |
| Die Informationen werden zur Kenntnis genommen. |

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein und verweist in diesem Zusammenhang auf den Vororttermin am 04. Mai in Haßloch gemeinsam mit dem Feld-, Wald- und Umweltschutzausschuss der Gemeinde, bei dem sich die Ausschussmitglieder ein Bild von der Maßnahme machen konnten.

Dr. Döll, Project Consult, stellt den Abschnitt anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift in der Anlage beigefügt ist, vor. Insbesondere stellt er hierbei die allgemeine Kostensteigerung im Baubereich dar, die auch bei der Maßnahme durchschlagen. Durch einen früheren Baubeginn hätten unter diesem Gesichtspunkt Kosten vermieden werden können. Die Bauwerke sind bis auf eines soweit durchgeplant, es wird erläutert, dass für Forstfahrzeuge Furten geschaffen und für Radfahrer und Fußgänger Brücken errichtet werden. Neben den Furten sollen

lediglich zwei Brücken für den Fahrzeugverkehr entstehen, wobei hierüber noch Gespräche mit der Forstverwaltung anstehen und gegebenenfalls diese Zahl noch reduziert werden kann. Hinsichtlich der Messstellen für das sechsjährige Monitoring wird erläutert, dass diese automatisiert werden und online ablesbar sind. Die hierfür nötige Ausschreibung wurde durchgeführt und die Ergebnisse liegen auch schon vor. Auf die Nachfrage, ob auch Bauarbeiten während der Brutzeiten durchgeführt werden, wird mitgeteilt, dass dies der Fall ist, jedoch immer mit umweltbiologischer Begleitung.

Hinsichtlich der Verlegung der Trainingsbahn wird erläutert, dass sich dies kostengünstiger darstellt als die alternative Erstellung eines Bauwerkes im Wald. Dies wäre ca. 30 m lang und 6-8 m breit dimensioniert und würde nach allen Aspekten der Feinplanung ca. 260.000 € an Kosten verursachen. Für die Verlegung der Trainingsbahn wird mit einem finanziellen Aufwand von rd. 160.000 € gerechnet. Darüber hinaus wäre während der Bauzeit im Wald ohnehin eine alternative Trainingsmöglichkeit zu schaffen, da eine Unterbrechung des laufenden Trainingsbetriebes für den Rennverein wirtschaftlich nicht darstellbar ist. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass für den Unterhalt der verlegten Trainingsbahn der Rennverein verantwortlich ist.

Zur weiteren Verwendung des Bodenmaterials, das zur Schaffung des Gewässerlaufs entnommen wurde, führt Dr. Döll aus, dass dieses später in anderen Maßnahmen wieder Verwendung finden wird. Als Beispiel sei hier die Anlage von Dämmen zum Hochwasserschutz genannt.

Auf Nachfrage zur Unterhaltungspflicht der Bauwerke am neuen Gewässerlauf, teilt der Vorsitzende mit, dass diese in der Pflicht des Landkreises liegt. Die FWG-Fraktion bittet um Prüfung, ob diese nicht in die Verantwortung der Gemeinde übergeben werden kann und führt hierzu das Beispiel B 271 an.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Kreis hinsichtlich der gestiegenen Kosten nochmals an das Umweltministerium mit der Bitte und um Erhöhung der Förderung gewandt hat.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **204/2018**

| | |
|--------------------|---------------------------|
| Gremium: | Kreisausschuss |
| Sitzung am: | Montag, 03.12.2018 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| 14 JA-Stimmen | 1 Nein-Stimmen | 1 Enthaltungen |

Tagesordnung:

Renaturierung des Rehbach dritter Abschnitt / Variante H 4

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Planungskosten von 200.000,- € und die Förderung der Maßnahme mit 100.000,- € für den dritten Abschnitt in den Haushalt 2019 einzustellen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Dr. Döll, Project Consult, erläutert die Verbundprojekte I, II und III anhand einer Präsentation (2. Teil der Anlage zu TOP 1). Der Vorsitzende merkt hierzu an, dass angestrebt wird, die Maßnahmen unter ökologischen Gesichtspunkten durchzuführen und hierdurch eine höhere Förderquote zu generieren.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zweifelt an, dass die Rehbachverlegungen aus Gründen des Hochwasserschutzes erfolgen. Dr. Döll erläutert hierzu, dass die Renaturierung zwar im Wesentlichen aus ökologischen Gründen erfolge, aber auch Hochwasserschutzaspekte beinhalte. Insbesondere weist er darauf hin, dass hierdurch Hochwasserschutz, Naturschutz und die Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie gebündelt werde.

Auf die Nachfrage, ob Hochwasserschutz nicht Sache der Gemeinde Haßloch sei und damit auch durch diese finanziell zu tragen ist, erläutert der Bürgermeister der Gemeinde, Ausschussmitglied Lorch, dass verschiedene Träger hier ihre Maßnahmen bündeln und entsprechend anteilig Mittel hierfür bereitstellen. Der Anteil der Gemeinde ist entsprechend bereits im Haushalt eingestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **188/2018**

| | |
|--------------------|---------------------------|
| Gremium: | Kreisausschuss |
| Sitzung am: | Montag, 03.12.2018 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <u> </u> JA -Stimmen | <u> </u> Nein -Stimmen | 4 Enthaltungen |

Tagesordnung:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Beschluss:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 werden in der vorberatenen Fassung beschlossen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Hinsichtlich der Kreisumlage verweist der Vorsitzende auf die Fortschreibung der finanziellen Situation des Landkreises, dort auf S. 20 ist im Vergleich zu den anderen rheinland-pfälzischen Landkreisen ersichtlich, dass Bad Dürkheim sich auf dem Landesdurchschnitt bewegt. Außer den möglichen Ansätzen für die Renaturierung des Rehbachs (gemäß TOP 2 der Sitzung), haben sich noch weitere, allerdings eher geringfügige Änderungen für die Haushaltsplanung 2019 ergeben:

1. Eine Verbandsgemeinde hat höhere Umlagegrundlagen für die Kreisumlage gemeldet. Dadurch kann der Ansatz für die Kreisumlage 2019 um 35.000 € erhöht werden.

2. Für die Digitalisierung von Akten im Ausländeramt müssen weitere 25.000 € eingeplant werden.
3. Das EU-Schulmilchprogramm wird auf Schulobst und -gemüse ausgedehnt. Für den zusätzlichen Verwaltungsaufwand sind 2.000 € zu berücksichtigen.
4. Durch die vorgenannten Änderungen verringert sich der Bedarf an Liquiditätskrediten um 8.000 €.

Insgesamt reduziert sich das zu erwartende Defizit damit von 3.227.482 € auf voraussichtlich 3.219.482 €.

Durch die zusätzlichen Ansätze für den Rehbach erhöhen sich die Auszahlungen um 200.000 € und die Einzahlungen um 100.000 €. Der Ansatz für Investitionskredite muss damit um 100.000 € auf 14.179.917 € erhöht werden.

Zum Verwaltungsergebnis je Einwohner, erläutert der Vorsitzende, dass die Prognose des Prokopfergebnisses aufgrund der mittelfristigen Finanzplanung durchaus positiv ausfällt. Des Weiteren weist er darauf hin, dass das Haushaltsjahr 2018 positiv abschließen werde und das Defizit für 2019 nicht so hoch wie erwartet ausfallen könnte. Problematisch wird jedoch gesehen, dass keine echte Tilgung an den Altschulden des Landkreises erfolgen kann.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **171/2018**

Gremium:

Kreisausschuss

Sitzung am:

Montag, 03.12.2018

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input checked="" type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <u> </u> JA -Stimmen | <u> </u> Nein -Stimmen | <u> </u> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Kreisvolkshochschule;
Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde Leiningerland

Beschluss:

Dem Abschluss der Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde Leiningerland zur Organisation der Außenstellen der Kreisvolkshochschule im Bereich der Verbandsgemeinde Leiningerland wird zum 01.01.2019 zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die Verwaltung erläutert, dass Ziel der Vereinbarung die Harmonisierung der Verwaltung der Volkshochschulen ist. Des Weiteren wird darüber informiert, dass der Verbandsgemeinderat Leiningerland bereits einen gleichlautenden Beschluss gefasst hat. Der Vorsitzende kündigt bereits jetzt an, dass den Ortsgemeinden der herzliche Dank des Landkreises für die bisherigen Leistungen ausgesprochen wird.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **208/2018**

| | |
|--------------------|---------------------------|
| Gremium: | Kreisausschuss |
| Sitzung am: | Montag, 03.12.2018 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <u> </u> JA -Stimmen | <u> </u> Nein -Stimmen | <u> </u> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Kreisverwaltung Bad Dürkheim; Auftragsvergabe "Produktionsdrucksystem Hausdruckerei"

Beschluss:

Der Auftrag für Anschaffung des Produktionsdrucksystems für die Hausdruckerei wird der Ricoh Deutschland GmbH erteilt. Die Laufzeit des Leasingvertrages beträgt 60 Monate. Gemäß dem Angebot vom 24.10.2018 entsteht ein Gesamtbetrag i. H. v. 50.442,67€.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Angebotspreis unter den geschätzten Kosten geblieben ist.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

| | |
|--------------------|---------------------------|
| Gremium: | Kreisausschuss |
| Sitzung am: | Montag, 03.12.2018 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <u> </u> JA -Stimmen | <u> </u> Nein -Stimmen | <u> </u> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der Notwendigkeit eine Vergabeentscheidung hinsichtlich des Breitbandausbaus zu treffen, die Sitzung des Kreisausschusses am 10. Dezember stattfinden wird. Die Informationen zum Ausschreibungsergebnis und die Beratung hierüber, werden gemeinsam mit den hauptamtlichen Bürgermeistern des Landkreises stattfinden.